

PANDATEL AG i. A./Veröffentlichung einer Mitteilung nach § 37x WpHG

PANDATEL AG i. A.: Zahlen zum ersten Quartal 2011

Die PANDATEL AG i. A. führte im ersten Quartal 2011 ausschließlich Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Abwicklung der Gesellschaft sowie der Tochtergesellschaften durch.

Umsätze erzielte die Gesellschaft im Berichtszeitraum keine. Erträge generierte sie im Wesentlichen aus kurzfristigen Finanzanlagen.

Die angefallenen Aufwendungen wurden durch die in den Vorjahren gebildete Liquidationsrückstellung gedeckt, so dass die PANDATEL AG i. A. im ersten Quartal 2011 erwartungsgemäß ein ausgeglichenes Periodenergebnis (T€ 0) generierte. Damit bleibt der zuvor aufgelaufene Bilanzverlust in Höhe von -7,0 Mio. € unverändert.

Da auch die Tochtergesellschaften kein operatives Geschäft mehr betreiben, wurden auch insoweit keine Umsatzerlöse erzielt.

Die verfügbaren liquiden Mittel sanken von 2,4 Mio. € zum 31. Dezember 2010 auf 2,1 Mio. € zum 31. März 2011. Dieser Rückgang resultiert insbesondere aus anfallenden Kosten für:

- die Abwicklung der Gesellschaft und Tochtergesellschaften,
- die Abrechnung von bestehenden Rechtsstreitigkeiten sowie
- die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Leicht gegenläufig wirken sich die Vorsteuererstattungen aus dem Vorjahr aus.

Die Liquidationsrückstellung wurde im ersten Quartal 2011 in Höhe von T€ 179 verbraucht. Die wesentlichen Positionen entfallen auf Rechts- und Beratungskosten (T€ 63), Kosten für den Abwickler (T€ 60) sowie sonstige Verwaltungskosten (T€ 57).

Darüber hinaus wurden Rückstellungen für Abschlusskosten 2010 in Höhe von T€ 37, Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Höhe von T€ 12 sowie Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von T€ 5 verbraucht. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich von T€ 128 auf T€ 52 durch den Ausgleich offener Rechnungen aus dem Vorjahr.

Der Aktienkurs lag Ende März 2011 bei 0,24 € je Aktie.

Wesentliche Ereignisse während und nach Ende des Berichtszeitraums:

- Herr Michael Neises, Deutschland, hat der Gesellschaft am 8. Februar 2011 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 8. Februar 2011 die Schwelle von 5% überschritten hat und an diesem Tag 5,18% betrug (408.888 Stimmrechte).
- Am Mittwoch, den 9. Februar 2011 ist das Sperrjahr der Gesellschaft abgelaufen. Es wurden nach dem 31.12.2010 keine weiteren Ansprüche mehr geltend gemacht.
- Neben der regulären Abwicklung der israelischen Tochtergesellschaft Pandatel Ltd. prüft die Gesellschaft den Verkauf sämtlicher Geschäftsanteile der Tochtergesellschaft.

- Die Gesellschaft befindet sich in Verhandlungen mit verschiedenen Interessenten hinsichtlich eines möglichen Verkaufs des bestehenden Körperschaftssteuerguthabens der Gesellschaft. Das Guthaben weist zum 31. März 2011 einen Buchwert von T€ 781 aus.

Der Abwicklungsprozess verläuft plangemäß und wird nach heutiger Sicht bis 2012 andauern.

München im Mai 2011

Der Abwickler